

u^b

b

**UNIVERSITÄT
BERN**

HKB HEAB
Hochschule der Künste Bern
Haute école des arts de Berne



DAS DOKTORATSPROGRAMM
DER PHILOSOPHISCH-HISTORISCHEN FAKULTÄT
MIT DER HOCHSCHULE DER KÜNSTE

Graduate School of the Arts

Inhalte und Ziele

Das Doktoratsprogramm «Graduate School of the Arts (GSA)» wird im Rahmen eines Kooperationsprojekts der Philosophisch-historischen Fakultät der Universität Bern und der Hochschule der Künste Bern von der Philosophisch-historischen Fakultät der Universität Bern angeboten. Die GSA begleitet die Erarbeitung einer Dissertation und richtet sich an forschende Künstlerinnen und Künstler sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler.

Absolventinnen und Absolventen eines Masterprogramms an der Hochschule der Künste Bern (HKB) können über den Spezialmaster «Research on the Arts» der Philosophisch-historischen Fakultät den Zugang zur Doktoratsausbildung an der Universität Bern erlangen. Die GSA vereint Theorie und Praxis sowie grundlagen- und anwendungsorientierte Forschung. Doktorierende realisieren ihr Projekt in einem anregenden Umfeld und erhalten Zugang zu künstlerischen und wissenschaftlichen Netzwerken. Sie profitieren von beiden Hochschulen und können dadurch einzigartige spezifische Kompetenzen aufbauen.

Absolventinnen und Absolventen erwerben fachliche, methodische und transversale Kompetenzen und vertiefen diese Fähigkeiten im Hinblick auf sich stetig verändernde Berufsfelder. Das Doktorat bereitet auf eine forschungsorientierte Tätigkeit in oder ausserhalb der Hochschule vor und befähigt zur Übernahme anspruchsvoller beruflicher Aufgaben vielfältiger Art.

Umfang und Dauer

Um ein Gleichgewicht zwischen individueller Forschungstätigkeit und Austausch im Rahmen der Graduate School of the Arts zu gewährleisten, ist das Angebot der GSA auf wenige, qualitativ hochstehende Veranstaltungen beschränkt.

Die Dauer des Doktoratsprogramms ist auf drei Jahre angelegt. Forschungsaufenthalte im Ausland sowie künstlerische und wissenschaftliche Tätigkeiten auch ausserhalb der GSA sind erwünscht.

Abschluss

Auf der Grundlage des erfolgreichen Promotionsverfahrens und der Abgabe der Pflichtexemplare wird der Titel «Dr. phil.» von der Universität Bern verliehen. Die in der GSA erbrachten Leistungen werden auf dem Diploma Supplement detailliert ausgewiesen.

Zulassungsvoraussetzungen zur GSA

Immatrikulierte Doktorierende der Philosophisch-historischen Fakultät können zum Aufnahmeverfahren der GSA zugelassen werden.

Voraussetzung für die Zulassung zum Doktorat (d.h. für die Immatrikulation als Doktorand/in) ist ein universitärer Master-Abschluss mit der Mindestgesamtnote «gut» (5.0) sowie die Betreuungszusage einer Professorin oder eines Professors der Universität Bern.

Master-Absolventinnen und -Absolventen von Schweizer Kunsthochschulen können durch den erfolgreichen Abschluss des Spezialmasters «Research on the Arts» einen universitären Masterabschluss erwerben und sich so das notwendige wissenschaftliche und methodische Rüstzeug für eine Doktoratsausbildung an der Universität Bern erarbeiten. Ein Masterabschluss einer Schweizer Kunsthochschule mit Mindestnote «gut» (5.0) wird an den universitären Master angerechnet, sodass der Abschluss an der Universität Bern in zwei Semestern erreicht werden kann.

Weitere Informationen zum spezialisierten Masterprogramm finden Sie unter: http://www.philhist.unibe.ch/studium/studienprogramme/master_research_on_the_arts/index_ger.html

Aufnahmeverfahren

Ein mehrstufiges Aufnahmeverfahren bestimmt über die Zulassung der Studierenden zur GSA. Die GSA steht ausschliesslich immatrikulierten Doktorierenden der Universität Bern offen.

Termine

1. Termin:

Anmeldeschluss: 31. Juli 2017

Aufnahmegespräche: 7. September 2017

2. Termin:

Anmeldeschluss: 15. Dezember 2017

Aufnahmegespräche: 1. Februar 2018

Lenkungsausschuss

Prof. Dr. Thomas Gartmann

Stv. Leiter GSA und Leiter Forschung HKB

Prof. Dr. Anselm Gerhard

Direktor des Instituts für Musikwissenschaft Universität Bern,
Präsident Walter Benjamin Kolleg

Prof. Dr. Priska Gisler

Leiterin des Forschungsschwerpunkts Intermedialität HKB

Prof. Dr. Beate Hochholdinger-Reiterer

Leiterin GSA, Professorin am Institut für Theaterwissenschaft Universität Bern

Prof. Dr. Arne Scheuermann

Leiter des Forschungsschwerpunkts Kommunikationsdesign HKB

Prof. Dr. Peter J. Schneemann

Leiter der Abteilung für Kunstgeschichte der Moderne und der Gegenwart (MG)
am Institut für Kunstgeschichte Universität Bern

Prof. Dr. Andi Schoon

Leiter des Y Instituts HKB

Prof. Dr. Heinzpeter Znoj

Direktor des Instituts für Sozialanthropologie Universität Bern

Kontakt

www.gsa.unibe.ch

info@gsa.unibe.ch

+41 (0)31 631 54 75

Universität Bern

Graduate School of the Arts

Muesmattstr. 45

CH – 3012 Bern